

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

---

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Colal,  
Eingang Plaugengasse N. 385.

---

No. 20. Freitag, den 24. Januar 1840.

---

## Angemeldete Fremde.

Angelommen den 22. Januar 1840.

Die Herren Kaufleute Dürr, Erdmann und Jesch aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer Meier aus Stolpe, Herr Prediger Krasting aus Schlawa, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Sobczewski aus Krugut, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Schade aus Gora, Knuth aus Borzelau, Schulz und Schmidt aus Piaschin, Herr Regierungs-Referendarius Frey aus Gumbinnen, Herr Amts-Landreiter Hohmann nebst Familie aus Pogutken, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer L. Wogen von Diodre, log. im Hotel de Leipzig.

---

## Literarische Anzeige.

1. In der Kunst- und Buchhandlung von L. G. Homann  
in Danzig, **Jovengasse N. 598.**, ist zu haben:

**Das Kaiserbuch. Erinnerungen an Napoleon**  
und die große Armee. Herausgegeben von Harrys. Mit einem ähnlichen  
Portrait. Gr. 8. In allegorischen Umschlag gebet. Preis 22½ Gr.

Die Zeit, wo wir den Namen des großen Kaisers nur mit Erbitterung  
nennen ist vorüber. Jetzt prangt sein Bildniß fast in aller Diplomaten, Krieger

und Bürger Zimmer, und der Vorb'rer, den man dem Lebenden wieder entriksen hatte, schmückt reichlich das Abbild des Todten. Aus dem Haffe ist Ver-brung, aus der Schmähung Bewunderung seiner Heldengröße geworden. Mit der Bewun-derung hat auch das Wohlwollen an guten Schriften über ihn Platz gegriffen. Was der Leser in diesem Kaiserbuche findet, ist nicht etwa eine Compilation schon bekannter Anekdoten, sondern es enthält größere portische Darstellungen anziehender und bedeutender Momente aus seiner und seiner Draven glorreichen Heldenlauf-bahn. Es findet sich nichts in dem Kaiserbuche, was bereits in deutschen Werken, selbst nur dem Stoffe nach Aehnliches, mitgetheilt wäre.

Entb i n d u n g e n.

2. Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeigt ergebenst an  
Danzig, den 22. Januar 1840. Gustav Ludwig Hein.

3. Gestern Nachmittag um 3 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesun- den Knaben glücklich entbunden. Dies statt jeder besondern Meldung:  
Danzig, den 22. Januar 1840. C. v. Schmidt,  
Premier-Lieutenant im 4. Inf. Regt.

4. Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchter- chen, beehrt sich ergebenst anzuzeigen  
Danzig, den 22. Januar 1840. Fr. Ed. Art.

5. Die glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen mel- det ergebenst:  
Danzig, den 23. Januar 1840. Wilhelm Korn.

T o d e s f a l l.

6. Das heute Morgen um 3 1/2 Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden des ehe- maligen Kaufmanns und jetzigen Wa-gemeisters Johann Christian Sell, in seinem 73sten Lebensjahre, melden seinen Freunden und Bekannten unter Verbitterung der Beileidsbezeugungen ganz ergebenst  
Danzig, den 23. Januar 1840. die Hinterbliebenen.

A n z e i g e n.

7. Kapitalisten, die ihre Fonds gut und sicher anlegen wollen, finden stets Gelegenheit zur vortheilhaften Unterbringung großer u. kleiner Summen, auf Hy- potheken, wie gegen sonstige Sicherheit durch

Das Commissions-Comtoir, Bootsmannsgasse 1179.

8. Eine Erzieherin von guter Familie und gebildet, wird zur Erziehung einer Tochter, jetzt gleich oder zu Ostern gesucht. In wissenschaftlicher Hinsicht wird weiter nichts verlangt, als vielleicht die Fähigkeit, im Französischen und in der Musik nachhelfen zu können; desto mehr aber wird gewünscht, daß die Erziehung nach richtigen Grundsätzen und mit Consequenz geleitet, und auch die Zügelung einer kleinen Haushaltung übernommen werde. Anerbietungen mit Angabe der Leistungen und der näheren Bedingungen werden unter der Adresse A. W. A. von dem Wohlwollenden Intelligenz-Comtoir gefälligst angenommen.

9. Die Kornmühle auf Schellmühle soll sofort anderweitig an sichere Pächter unter annehmblichen Bedingungen verpachtet werden. Meltung Langgasse No. 394.

10. Auf dem Wege von Sagorß nach Danzig sind folgende 7 Bücher verloren worden: Ferdinand v. Waldau, 3 Thle.; Schreckens-Scenen, 2 Thle. und Ritter Franz v. Sickingen 2 Thle.; der ehrliche Funder wird ersucht, selbige gegen eine Belohnung von 1 Rthlr. in der Leihbibliothek von A. C. Schmidt abzugeben.

11. Sonnabend den 25. Januar c. Ball in der Bourse zum freundschaftlichen Verein. Anfang 7 Uhr. Die Vorsteher.

12. Eine alte noch brauchbare Schiffspumpe von 10 Fuß Länge, wird Breitegasse N<sup>o</sup> 1211. zu kaufen gesucht.

### 13. A n z e i g e.

Zu dem morgen Sonnabend den 25. Januar stattfindenden Concerte sind Eintrittskarten à 15 Sgr. in den Musikalienhandlungen der Herren Reichel und Nötzel, so wie Abends an der Kasse à 20 Sgr. zu haben. Das Nähere werden die Zettel besagen. F. W. Markull.

14. Ein Bursche welcher Lust hat die Weinhandlung zu erlernen, kann sich melden Wollwebergasse N<sup>o</sup> 1984.

15. Das Grundstück Langgarten N<sup>o</sup> 110, bestehend aus einem Vordergebäude, einem Mittelhause mit 3 Wohnungen, zweien Hofräumen und einem kleinen Gartenplatz, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erteilt der Commissionair Schleicher, Laskadie N<sup>o</sup> 450.

16. Die Dividende aus dem vorigjährigen Erwerb der neuen Bordin's-Arbeiter Societät, à Sechzig Thaler per Actie, ist Montag den 27. d. M. von 9—12 Uhr Vormittags, gegen Quittung und Vorzeigung der Actien, Langgasse N<sup>o</sup> 370. in Empfang zu nehmen. Danzig den 24. Januar 1840. Die Direction.

17. 1 Stall mit geräumiger Remise und Futtergeleß wird sofort oder zum 1. April zu miethen gesucht. Näheres Bootsmannsgasse N<sup>o</sup> 1179.

18. Es ist ein Tuch mit etwas Geld gefunden worden; wer sich als Eigenthümer aufzuweisen vermag, kann Genanntes gegen Erstattung der Insertions-Gebühren Fischmarkt N<sup>o</sup> 1611 in Empfang nehmen.

Vermietungen.

19. Zu Ostern zu vermietten, Nachricht Breitgasse N<sup>o</sup> 1144. Die Besorgung Hundegasse N<sup>o</sup> 76., 1 Treppe hoch, von 3 decorirten Zimmern, 1 Gesindestube, Küche, Boden etc., 1 Stube Hundegasse, 3 Stuben Brabant.
20. Langenmarkt N<sup>o</sup> 446. ist die Belle-Etage, die oberste Etage und eine Vorderstube zu vermietten. Das Nähere daselbst.
21. Reitbahn N<sup>o</sup> 42. ist eine freundliche Wohnung mit Cabinet, und auf Verlangen eine Bedientenstube, an ruhige Bewohner, gleich, oder Ostern rechter Ziehzeit zu vermietten.
22. Langenmarkt N<sup>o</sup> 418. ist von Ostern d. J. ab ein zusammenhängendes Logis von 6 heizbaren Stuben im Ganzen auch getheilt zu vermietten.
23. In Langefuhr N<sup>o</sup> 5. ist eine Wohnung zum Sommer zu vermietten, bestehend in 2 Stuben, Haus-aum, Küche, Boden, Kammer, Holzstall, Keller, Eintritt i. d. Garten.
24. Frauengasse N<sup>o</sup> 838. ist zum 1. Februar eine freundliche Stube, nebst Kammer, mit Diebels- und Beschädigung, an einzelne Personen zu vermietten.
25. Johannisgasse ist eine Ober-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, heller Küche und Boden mit eigener Thür zu vermietten. Das Nähere Alten Damm 1275.
26. Die Wohnung des Lieutenants Herr v. Wendlern in der 2ten Etage meines Hauses, bestehend in 3 Stuben, Küche, Keller, Boden und sonstigen Bequemlichkeiten, ist versorgungshalber zu vermietten u. Ostern zu beziehen.  
A. W. Pich, Langgasse.

Sachen zu verkaufen in Danzig.  
Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. Circa 300 Bremer Schlüssel-Ziegeln, zu Schmelzöfen zu gebrauchen, stehen Buttermarkt N<sup>o</sup> 2093. zu verkaufen.
28. Teltower Rübchen (nicht gefrorne) verkaufen wir um damit zu räumen die  $\frac{1}{4}$  Metze à 3 Sgr., schöne trock. Pflaumen à  $1\frac{1}{2}$  und 2 Sgr., dito Kirschen à 2 und  $2\frac{1}{2}$  Sgr., rothen und weissen Sago à 3 Sgr., beste Fadennudeln à 4 Sgr. pro Pfd., so wie viele andere Gewürz-Waaren empfehlen billig  
C. H. Preuss & Co, am Holzmarkt.
29. Ein polirtes Sopha für 6 Nthr., 1 einhürtiges Kleiderspind für 3 Nthr., 1 großer Klapptisch 2 Nthr. 10 Sgr., steht Frauengasse 874. zum Verkauf.
30. Frischer hier ungewöhnlich feiner engl. Senf ist zu verkaufen in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Pfunden à 16 Sgr. bei  
Otto Fr. Hohnbach.  
Beilage.

# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 20. Freitag, den 24. Januar 1840.

31. **Geschältes Back-Obst** von bester Güte empfiehlt  
Andreas Schulz, Langgasse N<sup>o</sup> 514.
32. Einem geehrten Publikum empfiehlt zu herabgesetzten Preisen die beliebtesten pomm. geräuch. Fleischwaaren, bestehend in schön geräucherten Schinken a U 4 Sgr., starkes Speck a U 5 Sgr., Schmalz a U 5 Sgr., pomm. geräuch. Würste a Paar 1, 1 $\frac{1}{4}$  u. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., sächsische Würst a U 2 $\frac{1}{2}$  und 4 Sgr., große Gänsebrüste a Stück 13 und 15 Sgr., weiß Bitter-Bier 7 Flaschen 5 Sgr., feines rundes Land-brod a 2 und 3 Sgr., so wie alle Gewürzwaaren auf's Billigste  
Otto Gehrle, Frauengasse N<sup>o</sup> 838. im goldenen Löwen.
33. Frische asrachaner kleine getrocknete Zuder-Schotenkerne, Limonen, Nantefer Sardinen in Blechdosen, Apfelsinen, getrocknete Trüffel, Sardellen, kleine Capern, Oliven, Mascatroffenen das U 10 Sgr., Feigen, Lambertische Nüsse, Prinzemanneln, trockne Succade, fremde Bischofessence von frischen Orangen das Glas 5 Sgr., Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr., geschälte ganze Äpfel, Birnen, große Catharinen- und Königs-Plausen, ital. große Castanien, und über 2 U schwere Rügenwalder Gänsebrüste bestimmt man bei  
Janzen, Berbergasse N<sup>o</sup> 63.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. (Nothwendiger Verkauf.)  
Das den Naumannschen Erben zugehörige Grundstück Litt. A. XI. 160., abgetheilt auf 161 Nthlr. 22 Sgr. 5 Pf. soll in dem im Stadtgericht auf den 29. April 1840 Vormittags um 11 Uhr, vor den Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden.  
Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.  
Erlang, den 16. Dezember 1839.  
Königliches Stadtgericht.

## Edictal. Citation.

35. Der seit dem Jahre 1834 unbekannt abwesende Eigenthümer Gottfried

Kuhn, gegen welchen seine Ehefrau wegen bösslicher Verlassung auf Ehescheidung geklagt hat, wird zu dem

auf den 26. Februar 1840

vor Herrn Assessor Schmidt zum Versuch der Sühne und eventualiter zur Beantwortung der Klage und Instruction der Sache anberaumten Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben, die in der Klage angegebenen Thatumstände in contumaciam als wahr angenommen, und was hiernach Rechtens ist, gegen ihn erkannt werden wird.

Marienburg, den 1. October 1839.

Königl. Landgericht.

**Getreide - Markt - Preis,**

den 21. Januar 1840.

Weizen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sar.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
72	29	groß: 37 kleine 30	18	39